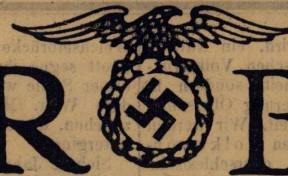


# VÖLKISCHER BEOBACHTER



Kampfblatt der nationalsozialistischen Bewegung  
Großdeutschlands

Verlag: Franz Eher Nachf. G. m. b. H. Zweigverlagsanstalt Wien 62, Seidengasse 3-11. Fernruf-Sammelnummer B 3 95 40. Drahtanschrift: Beobachter Wien. Fernschreibanschluß: k 64 63. Postsparkassenkonto Wien 3094. — Anzeigenschluß: 16 Uhr, Sonntagsausgabe 12 Uhr am Vortage des Erscheinens. — Der „VB.“ erscheint täglich, wöchentlich 7mal. Gewünschte Einzelnummer nur gegen Voreinsendung des Einzelpreises und der Portoauflagen

Schriftleitung: Wien 62, Seidengasse 3-11, Fernruf-Sammelnummer B 3 95 40. Drahtanschrift: Beobachter Wien. Sprechst.: 12-13 Uhr. — Münchener Schriftleitung: München 13, Schellingstr. 36, Sammelruf 2 08 01. — Berliner Schriftleitung: Berlin SW 68, Zimmerstr. 88, Sammelruf 11 00 22. — Bezugspreise: Ostmark durch Agentur, Frankf., Buchhandlung oder Post monatlich RM 3,35, Altreich durch Post monatlich RM 3,35 zuzüglich 42 Rpf. Zustellgeld

Samstag, 15. März 1941 ♦ Nr. 74 ♦ Seite 2

## Heckenschützen-Plauderei im Londoner Rundfunk

### Wie einst bei Karl May!

dnb. Berlin, 14. März

Im Londoner Rundfunk „plauderte“ am Donnerstag ein Engländer, der anscheinend zu den eifrigsten Karl-May- und Edgar-Wallace-Lesern gehört, über die britische Heimwehr. Seine Schilderungen, die sich im besonderen auf ein 2000 Seelen zählendes Dorf in der Grafschaft Essex bezogen, bestätigten aufs Haar die Vorstellungen, die wir uns von diesen Heckenschützen zu machen pflegen.

Der Leiter der Heimwehr, so erzählte der Namenlose, sei der Postmeister des Dorfes, von dem er allerdings keine besonderen Vorzüge zu berichten weiß. Aber sein Stellvertreter, der spreche fast perfekt Deutsch, weil er früher lange Zeit in Deutsch-Südwestafrika gelebt und sich dort als . . . Messerwerfer (!) ausgebildet habe.

Dieser „fast Perfekte“, von dem leider nicht berichtet wird, ob er nur mit einem Lendenschurz bekleidet ist, habe auf Grund seiner messerwerfenden Kenntnisse sogar eine Sonderaufgabe erhalten. (Wahrscheinlich ist er gleichzeitig Küchenbulle.)

Neben diesem Wildling wird das Dorf in Essex aber auch von einem Gelehrten bewohnt, der schon einmal an einer richtigen Expedition teilgenommen hat und nicht etwa mit Federhaltern, sondern mit Handgranaten wirft, worin er sogar „die größte Fertigkeit“ erlangte.

Die gefährlichsten Mitglieder dieses Heckenschützenvereines müssen jedoch die beiden Johns sein: „John, der Wildböter“ und „John, der Waldläufer“. Diese beiden, die — nein, wie rührend — früher verfeindet waren, sich aber im Anblick der gemeinsamen Gefahr an die Brust sanken, müßten

oft Patrouillen übernehmen, denn niemand könne sich so an den Feind heranschleichen wie sie.

Wohl wirken diese Schilderungen in erster Linie lächerlich auf aus. Sie lassen aber auch erneut das verbrecherische Spiel erkennen, das die Blutokraten um Churchill mit diesen ahnungslosen Menschen treiben. Und hier beginnt der fürchterbare Ernst, der Ernst des Krieges, der schleichen und messerwerfenden Heckenschützen niemals Parдон gibt.